

Technikschau

- Technische Rettung (Feuerwehr Falkensee)
- Katastrophenschutz LK Havelland (GW-SAN, Abrollcontainer; BP 25)
- Wünschewagen ASB

Veranstaltungsort: Stadthalle Falkensee
Scharenbergstr.15
14612 Falkensee



Fachliche Leitung: **Dr. med. Frank Heinrich**
Geschäftsführer Rettungsdienst Havelland
Oberarzt Andreas Kühne
Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Landkreis Havelland

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer beantragt.

Anmeldung: Bitte senden Sie uns das beiliegende Antwortfax oder schicken Sie eine Mail an karsten.herrmann@rettungsdienst-havelland.de bis spätestens 18.09.2016

„Schnittstellen im Rettungsdienst“

zu diesem Thema möchten wir Sie gern einladen zum

6. Havelländischen Notfalltag (2. Brandenburger Notfallsanitäter-Forum)

am 24. September 2016 ab 09:00 Uhr
in der neuen Stadthalle Falkensee



Miteinander statt Nebeneinander

Immer wieder gibt es Reibungsverluste bei der Versorgung von Notfallpatienten, weil die Schnittstellen zwischen Rettungsdienst und Partnern nicht gut abgestimmt sind. Egal, ob zwischen Hausarzt und Rettungsdienst oder zwischen dem bodengebundenem Rettungsdienst und der Besatzung der Luftrettung. Nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit den Kliniken sind strukturell aufeinander abgestimmte Prozesse von entscheidender Bedeutung für den Rettungserfolg.

Der 6. Havelländische Notfalltag beleuchtet eine Reihe unterschiedlicher Schnittstellen und möchte Anregungen zur Optimierung geben. Um in der Notfallmedizin eine einheitliche Sprache sprechen zu können, ist schon die Aus- und Fortbildung des Rettungsfachpersonals aufeinander abzustimmen. Ziel in Brandenburg ist es, nicht nur die Ausbildung von Notfallsanitätern nach einheitlichen Curricula vorzunehmen. Auch der Erhalt der erworbenen Kompetenzen soll durch ein Fortbildungsprogramm gesichert werden, welches für das gesamte Land gültig ist. Der Havelländische Notfalltag bietet daher auch die Plattform für das **2. Brandenburger Notfallsanitäter-Forum** und berichtet über die Möglichkeiten der Qualitätssicherung in Aus- und Fortbildung.

Eine weitere große Herausforderung für Retterinnen und Retter stellen Einsätze in Unterkünften für geflüchtete Menschen dar. Neben den meist noch zu überwindenden sprachlichen Barrieren sind hier überdies interkulturelle Besonderheiten zu beachten. Auch zu dies wird ein Thema des Notfalltages sein.

Am Anfang der Rettungskette stehen die Ersthelfer. Die Grundlagen dafür können schon Teil der vorschulischen Erziehung sein. Wir möchten als Kooperationspartner des Projekts „Pflasterpass“ dazu beitragen, ein Äquivalent zum Seepferdchen der Ersten Hilfe zu etablieren.

Eine strukturierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Feuerwehren ist oftmals von entscheidender Bedeutung für den Erfolg von Rettungsmaßnahmen. Die Falkenseer Kameradinnen und Kameraden werden ihre diesbezügliche Leistungsfähigkeit demonstrieren.

Mit seinem „Wünschewagen“ erfüllt der Arbeiter Samariter Bund letzte Lebenswünsche schwerstkranker Menschen. Der Havelländische Notfalltag unterstützt dieses ehrenamtliche Projekt und stellt seine Einsatzmöglichkeiten vor.


Jörg Grigoleit
Geschäftsführer

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!


Dr. Frank Heinrich
Geschäftsführer

Programmablauf

- 09:00 Uhr **Begrüßung**
K.-H. Schröter, Minister für Inneres und Kommunales (angefragt)
R. Lewandowski, Landrat LK HVL
J. Grigoleit, GF Havelland Kliniken Unternehmensgruppe
- 09:30 Uhr **Schnittstelle Notfallversorgung/ Klinik**
Kunden- u. Mitarbeiterbefragung
OA Dr. med. R. Gorgas, Havelland Kliniken
Triage in der Notaufnahme
CA Dr. med. P. Wilke, Klinikum Frankfurt/ Oder
Kommunikation an der Schnittstelle
D. Körbächer, Rettungsdienst Havelland GmbH
- 11:00 Uhr **Telemetrie in der Kardiologie**
PD CA Dr. med. M. Stockburger, Havelland Kliniken
Gynäkologisch - geburtshilfliche Notfälle
CA Dr. med. P. Könnecke, Havelland Kliniken
- 12:15 Uhr Mittagspause mit Technikschaу/ Vorführung von Einsatzübungen
- 13:15 Uhr **Schnittstelle Rettungsschule**
Herausforderung für 2021
Stand Notfallsanitäter (Ergänzungs-) Ausbildung
Notfallsanitäter und wie weiter?
Landeseinheitliche (Pflicht-) Fortbildung
Dr. F. Mieck, ÄLRD LK Dahme-Spreewald
Qualitätssicherung in der Fortbildung der Notfallsanitäter durch standardisierte Fallsimulation
H.-J. Wabnik/ O. Dost, Akademie der Gesundheit Berlin-Brdbg. e.V.
Notfallsanitäter-Ausbildung in der Klinik
M. Klewin, NAW Berlin-Zentrum f. notfallmed. Aus- u. Weiterbildung
- 14:30 Uhr **Schnittstelle Luftrettung**
Pro und contra für den Luftrettungstransport sowie Voraussetzungen für den selbigen
S. Pastow, Christoph 31 – Berlin, ADAC
- 15:30 Uhr **Schnittstelle Flüchtlingsunterkunft**
Interkulturelle Kompetenzen für den Rettungsdienst
D. Körbächer, Rettungsdienst Havelland GmbH
- 15:50 Uhr **Schnittstelle Ersthelfer**
Projekt „Pflasterpass“
A. Thiele, Havelländisches Netzwerk Gesunde Kinder
G. Heinrich, Pflasterpass gGmbH
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung